

miteinander

im Pfarrverband Maria Tading

Gottesdienste • Informationen • Rückblick



HABEN WIR CHRISTEN NOCH ETWAS ZU SAGEN?

Bild: LStockStudio – shutterstock.com

1,00 €
Einzelpreis

Juni 2024

Kontaktdaten / Impressum

Pfarramt Mariæ Himmelfahrt Forstern-Tading

Mo / Do 8.30 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 bis 18.00 Uhr

Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern
Tel. 0 81 24 / 15 32
eMail:
maria-himmelfahrt.forstern-tading@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt
DE92 7005 1995 0020 1278 25
BIC: BYLADEM1ERD (Sparkasse Erding)

Pfarramt St. Martin Buch am Buchrain

Do 8.00 bis 11.30 Uhr

Pemmeringer Str. 1 | 85656 Buch a. B.
Tel. 0 81 24 / 18 49
eMail:
St-Martin.Buch-am-Buchrain@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Buch a. B.
DE23 7016 9605 0000 1216 30
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding eG)

Pfarramt St. Josef Hohenlinden

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer-Andrä-Str. 6 | 85664 Hohenlinden
Tel. 0 81 24 / 95 93
eMail:
St-Josef.Hohenlinden@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Josef Hohenlinden
DE55 7115 2680 0000 1415 31
BIC: BYLADEM1WSB (Sparkasse Wasserburg)

Pfarramt St. Martin Pastetten

Di / Do 8.30 bis 12.00 Uhr

Hauptstr. 5 | 85669 Pastetten
Tel. 0 81 24 / 12 52
eMail:
St-Martin.Pastetten@ebmuc.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Pastetten
IBAN: DE40 7016 9605 0006 0109 70
BIC: GENODEF1ISE (VR-Bank Erding)

Annahmeschluss & Anmeldung Gottesdienst

Messintentionen und Gebetsbitten sowie Mitteilungen
aus den Pfarreien für Juli 2024
geben Sie bitte bis spätestens Montag, **10. Juni 2024** (Mittag),
in unseren Pfarrbüros an. Vielen Dank.

IMPRESSUM

miteinander im Pfarrverband Maria Tading
Pfarrverband Maria Tading
c/o Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt Forstern-Tading
Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern | Pfarrer Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)

Rechtshinweis: Die Rechteinhaber der Bilder sind auf den jeweiligen Seiten in entsprechender Reihenfolge angegeben.
Layout: edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt), 82256 Fürstenfeldbruck
Druck: Gemeindebriefdruckerei (Druckhaus Harms e. K.), 29393 Groß Oesingen | Auflage: 1.200 Stück

Liebe Leserinnen und Leser!

Zunächst ist es lediglich ein eher vages Gefühl. Das Gefühl, dass sich innerhalb unserer Gesellschaft ein Spalt auftut, dass Meinungen, Einstellungen und Standpunkte immer extremer, immer polarisierender werden. Zwischen den Menschen scheinen vermeintliche Gräben zunehmend unversöhnlicher und unüberwindbar. Eine Tendenz zu „meine Meinung ist relevant“, „ich habe recht“, „du liegst vollkommen falsch“ klingt hier durch.

Ist das wirklich nur ein Bauchgefühl oder etwa ein von Soziologen rein konstruiertes Problem? Nein, denn vor zwei Jahren hat die Uni Münster in einer Studie empirisch belegt: Es gibt eine Spaltung der Gesellschaft. Und wenn wir in diesen Tagen die Medien verfolgen, von politischen Diskussionen und Meinungsäußerungen über Demonstrationen bis hin zu den Kriegen in der Welt, verfestigt sich das Ergebnis dieser Studie offensichtlich immer mehr.

Woran liegt das? An der Pandemie? An den Sozialen Medien, die durch Like und Dislike lediglich Raum für Ja oder Nein, Schwarz oder Weiß bieten, die keinen Raum für Schattierungen lassen, für ein Vielleicht oder ein Abwägen?

Auf der einen Seite wirkt unsere Gesellschaft offener und toleranter als je

zuvor. Der einzelne Mensch wähnt sich vollkommen frei und unbestimmt leben zu können. Dabei ist auf der anderen Seite die Basis und Grundlage einer funktionierenden Demokratie, nämlich die Bereitschaft zu Gespräch und Diskussion zunehmend im Abnehmen begriffen.

Wie gelingt es, diese Spaltung zu überwinden, eine neue Kultur des Umgangs zu etablieren, ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander zu leben? – Dieser Frage widmet sich unser Leitartikel auf den folgenden Seiten. Er gibt gleichzeitig einen Einblick in die neu als Magazin gestaltete Münchner Kirchenzeitung. Vielleicht weckt der Artikel Ihr Interesse und Sie holen sich ein Probe-Abo.

Ihr/Euer

Seelsorgeteam in den Pfarrverbänden
Maria Tading und Walpertskirchen.



HABEN WIR CHRISTEN NOCH ETWAS ZU SAGEN?

Hast du Worte? Die Kirche ist krisengebeutel, der Glaube hochpersönlich und zutiefst intim, und Gott als absolutes Geheimnis übersteigt ohnehin alle sprachlichen Kategorien ... Wie lösen wir dieses Dilemma? Haben wir Christinnen und Christen überhaupt noch etwas zu sagen? Oder ist es vielleicht besser, alles nur stumm im Herzen zu bewegen und zu schweigen?

Hierzu muss ich etwas ausholen. Und beginne mit einem Witz: „Du, Papa, kann ich eigentlich gleichzeitig Fan des TSV 1860 München und ein guter Christ sein?“ – „Freilich, Bub! Aber warum willst du dir das Leben doppelt schwer machen?“ Das berühmte Körnchen Wahrheit ist hier leider ein ganzer Felsbrocken: Der christliche Glaube wird von vielen als freudlos, „letschert“ oder schlicht irrelevant empfunden, als Gestrigkeit statt als Aufbruch, als unnötige Last statt als beflügelnde Leichtigkeit, als spaßbefreites Frömmertum statt als mitreißende

Lebensfreude, als erhobener Zeigefinger statt als ausgestreckte Hand. Nicht gut!

Das größte Problem ist dabei noch nicht einmal, wenn jemand von außen zunächst einen irrümlichen Blick auf Christentum und Kirche gewinnt. Denn seien wir ehrlich – wir sind, wenn wir's ernst meinen, schon recht ungewöhnliche „Paradiesvögel“, und was wir glauben, ist unglaublich. Es ist okay, damit bei anderen erst mal auf freundliches Desinteresse oder Unverständnis zu stoßen.

Problematisch ist vielmehr, wenn wir selbst noch nicht einmal wissen, was wir zu sagen haben. Vielleicht sind es zuerst unsere eigenen „Artikulationsstörungen“, unsere eigenen versteinerten Mienen im Gottesdienst, unsere eigene Lethargie und unser Schweigen bei Missständen, mit denen wir dazu beitragen, dass ein Zerrbild von dem entsteht, was Jesus eigentlich will und was wir eigentlich könnten.

Wir sind gern bei der Erlösung der Welt dabei, aber manchmal gerät dieselbe für uns schon aus den Fugen, wenn wir mit einem schreienden Kleinkind in der Öffentlichkeit konfrontiert sind, nicht wahr? Wir kennen die Heilszusagen Jesu Christi, aber verfallen im Alltag oft derart ins Jammern und Schwarzmalen, dass der Herr sich im Grabe umdrehen würde, falls er noch drinläge. Und was ich uns wirklich krummnehme: Viele von uns leiden, manche sogar chro-

nisch, unter absolut unchristlicher Humorlosigkeit. Und damit machen wir uns, wie der Bub im Witz, das Leben selbst schwer.

Damit zurück zur Frage, ob wir Christen etwas zu sagen haben. Ja, haben wir, aber nicht nur am Ambo oder im Bibelkreis! Deutschland debattiert über Krieg und Frieden, über Migration und Identität, über Abtreibung und Sterbehilfe; zugleich verschärfen sich Pflege-notstand, Fachkräftemangel und Bildungsmisere. Und wir? Wir müssen da mitreden! Wohin man auch schaut, die Lage ist dramatisch. Aber dieses Wort bedeutet laut Duden: „aufregend und spannungsreich, drastisch, einschneidend“. Es riecht nach Abenteuer, nach purem Leben. Wie bitte? Aber sicher! Alles kann immer irgendeine versteckte Wendung zum Guten nehmen, kann noch dramatisch gut werden.

Strittiges will benannt und diskutiert werden, Schönes will erzählt und wie ein Lauffeuer verbreitet werden. Menschen wollen begleitet, getröstet, unterhalten, ermutigt und begeistert werden. Und all das Schlechte dieser Welt, von den kleinen selbstgemachten Plagen des Alltags über größere Ungerechtigkeiten bis hin zu Krankheit und Krieg – all das schreit immer wieder nach dem unermüdlichen Einspruch und der verzweifelten Wehrhaftigkeit aller Menschen guten Willens. Es schreit nach Mitteilung – und mitgeteiltes Leid ist geteiltes Leid, ebenso wie mitgeteilte Freude vermehrte Freude ist!

Genau an diesem Punkt muss christliches Handeln, Sprechen und Schreiben ansetzen. Das ist auch der Sinn von christlichem Journalismus: Er muss in die Gesellschaft hineinwirken, in die Welt hinaus ausgreifen. Kein biederes Sonntagschristentum ist unsere Mission, keine betuliche Schönfärberei, kein meditatives Kreisen in der eigenen heilen Komfortzone. Unser Platz ist da draußen! Das erfordert, sich bereit zu machen für mutige Veränderungen und Neuaufbrüche. (Hat bei Abraham, Moses, Maria, Paulus, Augustinus und vielen anderen auch geklappt!)

Ein solcher Aufbruch ist nun auch in Form eines neuen katholischen Magazins mit dem Titel **[inne]halten** unternommen worden. Mit Berichten und Reportagen aus Kirche und Gesell-

schaft, mit Beiträgen rund um gutes Leben und Spiritualität. Mit Mutmachern, Erfolgsgeschichten, Denkanstößen und klaren Meinungen. Mit einem neugierigen, weltoffenen, konstruktiven und kritischen Blick. Weil wir Christen etwas zu sagen haben. Wohin uns dieser Weg führt? Wir werden es erst wissen, wenn wir ihn gehen, denn nur dann entsteht er. Mitpilger herzlich willkommen!

Joachim Burghardt
Redakteur beim Michaelsbund

[inne]halten, das katholische Magazin für Gesellschaft, gutes Leben und Spiritualität, erscheint alle 14 Tage mit 68 Seiten und ist im Abo erhältlich. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit eines kostenlosen Probeexemplars unter www.innehalten.de/abo



[kirchenzeitung]

NEU GEDACHT

Jetzt Probeexemplar bestellen!

Sichern Sie sich
gleich hier Ihr
Probeexemplar!



Gottesdienste in den Pfarrverbänden Maria Tading und Walpertskirchen

von 1. bis 30. Juni 2024

Samstag, 1.06.2024		Hl. Justin, Märtyrer
Tading	11.30	Traung von Felix Müller und Ramona Haberl
Walpertskirchen	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) anschließend Beichtgelegenheit (bitte vorher in der Sakristei melden)
Buch	19.00	Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst)
Sonntag, 2.06.2024		9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		Silbersonntag
		1. Lesung: Dtn 5, 12-15; 2. Lesung: 2 Kor 4, 6-11; Evangelium: Mk 2, 23 – 3, 6 (KF: Mk 2, 23-28)
Hörlkofen	9.00	Eucharistiefeier
Hohenlinden	9.00	Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Hohenlinden)
Tading	10.30	Eucharistiefeier
Walpertskirchen	10.30	Kindergottesdienst mit Picknick im Pfarrgarten
Wörth	10.30	Wort-Gottes-Feier
Preisendorf	11.30	Taufe von Miriam Ascher
Tading	11.45	Taufe von Julia Leonie Fuchs und Philipp Eduard Dier
Walpertskirchen	12.30 bis 18.00	Eucharistische Anbetung
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz
Kronacker	14.00	Taufe von Zeno Anton Theen
Pastetten	18.00	Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession
Dienstag, 4.06.2024		Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
Buch	9.00	Friedensgebet
Kirchötting	19.00	Eucharistiefeier

Gottesdienste

Freitag, 7.06.2024

HEILIGSTES HERZ JESU

1. Lesung: Hos 11, 1,3-4.8a.c-9; 2. Lesung: Eph 3, 8-12.14-19; Evangelium: Joh 19, 31-37

Tading

**17.00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
des Pfarrverbandes Maria Tading
mit Segnung christlicher Gegenstände**

Samstag, 8.06.2024

Unbeflecktes Herz Mariä

Hörlkofen 14.30 Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
am Feuerwehrhaus

Walpertskirchen 18.00 Gemeinsames Gebet
zum 100. Geburtstag von Martin Hötscher

Pastetten 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 9.06.2024

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Gen 3, 9-15; 2. Lesung: 2 Kor 4, 13 – 5, 1; Evangelium: Mk 3, 20-35

Wörth 9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)

Tading 9.00 Eucharistiefeier

Buch 10.30 Eucharistiefeier

Hörlkofen 10.30 Wort-Gottes-Feier

Hohenlinden 10.30 Eucharistiefeier mit Fahnenweihe
zum 10jährigen Gründungsfest
der Dirndtschaft Hohenlinden-Pemmering e.V.

Walpertskirchen 10.30 Eucharistiefeier

Walpertskirchen 11.45 Taufe von Niklas Zehetmair und Merle Marie Puppe

12.30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Hohenlinden 13.00 Rosenkranz

Dienstag, 11.06.2024

Hl. Barnabas, Apostel

Buch 9.00 Friedensgebet

St. Koloman 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13.06.2024

Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Walpertskirchen 16.00 Fatima-Rosenkranz

Kreith 18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Antonius

Papferding 19.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste

Samstag, 15.06.2024	Hl. Vitus (Veit), Märtyrer
---------------------	----------------------------

Walpertskirchen	13.00	Trauung von Patrick Weber und Ramona Weber, geb. Rückschloß
Fendsbach	17.00	Wort-Gottes-Feier (Vorabendgottesdienst)
Hohenlinden	18.30	Rosenkranz
		19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Wörth	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) anschl. Stammtisch der Pfarrei Wörth im Pfarrheim anschl. Beichtgelegenheit im Pfarrhof (bitte vorher in der Sakristei melden)

Sonntag, 16.06.2024	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
---------------------	----------------------------

1. Lesung: Ez 17, 22-24; 2. Lesung: 2 Kor 5, 6-10; Evangelium: Mk 4, 26-34

Buch	9.00	Eucharistiefeier
Walpertskirchen	9.00	Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)
Pastetten	10.30	Eucharistiefeier zum 75jährigen Gründungsjubiläum des Schützenvereins Almenrausch Pastetten e.V.
Tading	10.30	Wort-Gottes-Feier
Hörlkofen	10.30	Eucharistiefeier
Walpertskirchen	12.30 bis 18.00	Eucharistische Anbetung
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz
Taing	14.00	Wallfahrtsandacht
Reithofen	19.00	Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Dienstag, 18.06.2024	Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis
----------------------	---------------------------------------

Buch	9.00	Friedensgebet
Pastetten	13.30	Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim
Sonnendorf	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.06.2024	Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis
------------------------	---

Neukirchen	19.00	Eucharistiefeier
Poigenberg	19.00	Eucharistiefeier

Gottesdienste

Samstag, 22.06.2024	Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus
---------------------	---

Wetting	14.00 Taufe von Miléna Amalia Marilyn Valérie Kern
Hörlkofen	19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 23.06.2024	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
---------------------	----------------------------

1. Lesung: Ijob 38, 1. 8-11; 2. Lesung: 2 Kor 5, 14-17; Evangelium: Mk 4, 35-41

Pastetten	9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)
Tading	9.00 Eucharistiefeier
Buch	10.30 Wort-Gottes-Feier
Hohenlinden	10.30 Eucharistiefeier
Walpertskirchen	10.30 Dankgottesdienst (Wort-Gottes-Feier) der Erstkommunionkinder des Pfarrverbands Walpertskirchen
Wörth	10.30 Eucharistiefeier
Wörth	11.45 Taufe von Luna Goldbach
Buch	12.30 Taufe von Heidi Roth
Walpertskirchen	12.30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung
Hohenlinden	13.00 Rosenkranz
Harthofen	19.00 Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Dienstag, 25.06.2024	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
----------------------	---------------------------------------

Buch	9.00 Friedensgebet
Preisendorf	18.30 Rosenkranz
	19.00 Eucharistiefeier
Wifling	19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.06.2024	Hl. Hemma v. Gurk und hl. Cyrill v. Alexandrien
------------------------	---

Taing	19.00 Eucharistiefeier
-------	------------------------

Freitag, 28.06.2024	Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer
---------------------	--------------------------------

Obergeislbach	19.00 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst mit Feuer zum Patrozinium St. Johannes der Täufer, anschl. Treffen im Brunnerhof Sammlung für die Kirchenrenovierung
---------------	---

Gottesdienste

Samstag, 29.06.2024

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

1. Lesung: Apg 12, 1-11; 2. Lesung: 2 Tim 4, 6-8.17-18; Evangelium: Mt 16, 13-19

Forstern

19.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Peter und Paul
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Maria Tading)

Sonntag, 30.06.2024

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Heiligen Vater – Peterspfennig

1. Lesung: Weish 1, 13-15; 2, 23-24; 2. Lesung: 2 Kor 8, 7. 9. 13-15; Evangelium: Mk 5, 21-43

Hohenlinden

9.00 Pfarrgottesdienst (Eucharistiefeier)

Walpertskirchen

9.00 Eucharistiefeier

Tading

10.30 Eucharistiefeier

Wörth

10.30 Familiengottesdienst zum Patrozinium St. Peter
(Eucharistiefeier)

Hohenlinden

**11.00 Evangelischer Gottesdienst
mit anschließendem Sommerfest am Schulhof
(bei schlechtem Wetter in der Schulaula)**

Tading

11.45 Taufe von Verena Langenfelder und Laurenz Feil

Walpertskirchen

12.30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Hohenlinden

13.00 Rosenkranz

Tading

19.00 Tadinger Barockkonzert

Wir sind nicht da...

Aus dem **Seelsorgeteam**

- ist Pfarrvikar P. Sebastian Fischer OSB von Montag, 3. Juni 2024, bis einschließlich Donnerstag, 13. Juni 2024, in Urlaub.
- befindet sich Pfarrer Christoph Stürzer weiterhin im Krankenstand und ist derzeit nicht im Dienst.
- nimmt Gemeindereferentin Manuela Steck seit Mitte März im Rahmen der Wiedereingliederung stundenweise ihren Dienst wieder auf.

In **dringenden seelsorglichen Fällen** außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichen Sie die Mitglieder des Seelsorgeteams unter den angegebenen Telefonnummern oder unter der folgenden Handy-Nummer:

01 51 / 16 04 54 19

Der Anrufbeantworter im Pfarrbüro Forstern wird auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Sollten wir einmal nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter bzw. der Mailbox. Wir bemühen uns, Sie schnellstmöglich zu kontaktieren.

Vielen herzlichen Dank!



Seniorenachmittage

Dienstag, 11. Juni 2024

14.00 Uhr im Pfarrheim **Hohenlinden**

Dienstag, 18. Juni 2024

14.00 Uhr im Pfarrheim Pastetten

(13.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche)

Der Seniorenachmittag in **Buch a. B.** entfällt im Juli zugunsten des Senioren-Ausflugs

SEELSORGETEAM

Pfarrer Christoph Stürzer, Pfarrverbandsleiter

P. Sebastian Fischer OSB, Pfarrvikar

Bettina Ruhland, Gemeindereferentin

Gudrun Weichselbaumer, Gemeindereferentin

Pfarrbüro Forstern 0 81 24 / 15 32

Pfarrbüro Wörth 0 81 23 / 24 43

Pfarrbüro Forstern 0 81 24 / 15 32

Mobil 01 51 / 70 64 47 93

Mobil 01 71 / 3 04 42 17

Pfarrbüro Walpertskirchen 0 81 22 / 4 29 50



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für Juni 2024

Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten

„Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern

Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.“

www.popesprayer.va

Franciscus

Ansichtskarten aus Rom

Unsere langjährigen Ministrantinnen und Ministranten sind Ende Juli zur Ministrantenwallfahrt in Rom und Sie können als Sponsor:in eine Ansichtskarte von dort bekommen. Das geht ganz einfach. Tragen Sie in untenstehendes Formular Ihre Adresse ein und geben das Formular zusammen mit Ihrem Obulus in einem unserer Pfarrbüros ab. Dann erhalten Sie eine persönliche Postkarte aus Rom und können so ein Teil der Ministrantenwallfahrt sein. Vielen herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!



Ja!

Ich möchte die Ministrant:innen-Wallfahrt nach Rom unterstützen und dafür eine persönliche Postkarte aus der Ewigen Stadt erhalten!

Name

Vorname

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Ich stimme der Weitergabe meiner Daten an die Ministrant:innen für die Aktion „Ansichtskarte aus Rom“ zu.

Ort, Datum

Unterschrift

„Begegnung von Leben und Evangelium“



Die Krankenpastoral im Dekanat Erding stellt sich vor...

„Dort, [...] wo sich existenzielle Fragen verdichten, ist der erste Ort der Pastoral.“ So ist zu lesen in den „Leitlinien für das pastorale Handeln in der Erzdiözese München und Freising“. Und weiter heißt es dort: „Wir verstehen Pastoral [...] als Begegnung von Leben und Evangelium.“ Das klingt vielleicht in den Ohren vieler von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein bisschen theoretisch.

Gar nicht theoretisch, sondern sehr praktisch und konkret wird das nicht nur, aber in besonderer Weise in der Krankenpastoral, der Seelsorge für die Kranken, Sterbenden und Trauernden. Menschen, die von schwerer Krankheit betroffen sind – als Patientinnen und Patienten, als deren Angehörige und/oder Pflegende, Menschen, die sterbend sind oder Sterbeprozesse begleiten, Menschen, die trauern – und das nicht nur angesichts des physischen To-

des eines Anderen – sind in einer existenziellen Situation. Gerade zu ihnen sind wir gesandt, in ihrer „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“, wie es schon in „Über die Kirche in der Welt“, einem der wichtigsten Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils formuliert wird.

Für mich sind seine ersten Sätze seit 40 Jahren Leitmotiv für meinen seelsorglichen Dienst. An etlichen Stellen konnte ich in diesem Sinne tätig sein und Gott sei Dank darf ich das jetzt in der letzten Phase meines beruflichen Lebens als Leiterin der Krankenpastoral im Dekanat Erding und als Seelsorgerin in diesem Bereich. Letzteres bin ich vor allem im Sozialraum 137, zu dem auch Ihr Pfarrverband gehört. Und das eine oder andere Mal durfte ich bei Ihnen so schon tätig werden – durch seelsorgliche Gespräche und Begleitung, Verkün-

digungsdienst, Feier des Gottesdienstes und Übernahme von Trauerfeiern und Beerdigungen.

Gerade letzteres ist mir seit vielen Jahren ans Herz gewachsen, denn ich denke, dass es uns als Christinnen und Christen ein wichtiges Anliegen sein sollte, unsere Verstorbenen in Würde aus dieser Welt zu verabschieden. Und gleichzeitig wird uns so die Chance eröffnet, dem Tod einen Platz in unserem (Weiter-)Leben zu geben und auf unserem Trauerweg vorangehen zu können, idealerweise nicht allein, sondern in Begleitung, begleitet von Menschen, die mit uns so unterwegs sind wie Jesus damals mit den Emmausjüngern – mitgehend, hörend, tröstend. Was sich hier wie unter einem Brennglas verdichtet darstellt, gilt natürlich auch in der Sorge für die Kranken und Sterbenden, in der Seelsorge überhaupt.

Eine große Herausforderung, insbesondere angesichts sinkender personeller Ressourcen, denn es ist nicht zu übersehen, dass immer weniger Menschen ehren- oder hauptamtlich unterwegs sind im Dienst des Evangeliums. Hinzu kommt, dass wir gesandt sind zu allen Menschen, nicht nur den Getauften, nicht nur denen, die der Kirche angehören.

Was die Krankenpastoral im Dekanat Erding angeht, sind wir in der glücklichen Situation, dass sechs hauptamtliche Seelsorgerinnen die für diesen

Bereich vorgesehenen drei Funktionsstellen ausfüllen und dass darüber hinaus eine gute Vernetzung mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus den Grunddiensten besteht, so dass schon jetzt eine gute Erreichbarkeit gewährleistet ist. Zudem qualifizieren sich aktuell neun Frauen und ein Mann im Dekanat für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kranken- und Seniorenpastoral. Das Netz wird größer und das ist gut so und ganz im Sinne einer von uns allen, haupt- und ehrenamtlich Tätigen, gemeinsamen Verantwortung für die Menschen bei uns.

Gerne komme ich mit Ihnen dazu ins Gespräch. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und auch auf Ihre Fragen und Anregungen.

Maria Gleißl

Leiterin der Krankenpastoral im Dekanat Erding



Maria Gleißl

Leiterin der Krankenpastoral
im Dekanat Erding

Sie erreichen mich telefonisch unter
01 51 / 64 96 08 58

oder per Mail
MGleissl@eomuc.de

Himmlische Klänge an Christi Himmelfahrt

Tadinger Kirchenmusik begeistert mit Mariensingen



Zu einem Marienlob ganz besonderer Art haben die Pfarrei Forstern Tading und die Tadinger Kirchenmusikerin Regina Maier am Abend des Christi Himmelfahrtstages, 9. Mai 2024, eingeladen. Die Wallfahrtskirche Maria Tading füllte sich im Nu, so dass einige Konzertbesucher leider mit einem Stehplatz Vorlieb nehmen mussten. Dafür wurden sie mit einem wunderbaren Konzertabend belohnt.

Umrahmt von zwei gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Kirchenliedern („Gegrüßet seist Du, Königin“ sowie „Maria, breit den Mantel aus“) entfaltete sich ein breitgefächertes Spektrum an Marienliedern und Instrumentalbeiträgen unterschiedlichster Epochen.

Mit großem Schwung und gewaltiger Präsenz stellte sich der Kirchenchor Maria Tading vor. Die überaus variabel gestalteten Chorstücke mit Überchor, solistischen Passagen oder mit Blockflötenbegleitstimme (ausgeführt von Eva Seisenberger) kamen beim Publikum bestens an. Die erst neunjährige Marlene Ludwig aus Forstern sang dabei ihren Solopart beim „Ave Maria Glöcklein“ mit beeindruckend glockenheller Stimme.

Franz Schuberts „Ave Maria“ zählt zu Christine Pfanzelts Bravourstücken. Beim diesjährigen Mariensingen stellte sie dies wieder überzeugend unter Beweis und glänzte mit ihrem samtig hohen Sopran.

Einen bunten Tupfer setzten die Kinderchöre Maria Tading und Buch am Buchrain allein schon mit ihren bestickten blauen Chorjacken. Die Singfreude der Kinder übertrug sich unmittelbar und bezauberte alle. Beim Jugendchor Maria Tading war deutlich zu hören, dass im letzten Jahr viel Stimmsicherheit dazugewonnen wurde und die kürzliche Chorfahrt nach Hamburg die Gemeinschaft noch enger zusammenrücken ließ. So konnten die Jugendlichen selbst in kleinerer Besetzung mit einem tollen Liedvortrag aufwarten.

Das Tadinger Ensemble zeigte in der Interpretation seiner Marienlieder einen ebenso feinsinnigen wie explosiven Charakter, der in beiden Stimmungen den ganzen Kirchenraum erfüllte. Musikalische Funkelesteine waren insbesondere auch die Beiträge der jungen Solisten: Florentina Kunstwadl (frühbarocke Blockflötensonate sowie Bach-Präludium mit Fuge an der Orgel), Korbinian Stanner (spätbarocke Blockflötensonate), Sophie Kastl & Maria Rott (zeitgenöss. Ballade für Querflöte u. Klavier), Anna & Verena Seilbeck (Ave Maria-Duett).

Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum bei den Mitwirkenden und Chorleiterin Regina Maier, die an diesem Konzertabend Großes geleistet hat. Sie studierte mit ihren Chören und Schülern nicht nur das Programm ein, sondern übernahm auch sämtliche Begleitpartien am Klavier bzw. der



Orgel. Sogar als Komponistin trat sie hier mit einem 6-stimmigen Neuarrangement von „Mutter Maria“ erstmalig öffentlich in Erscheinung. Pfarrvikar P. Sebastian Fischer OSB beschloss das diesjährige Mariensingen mit einem gemeinsamen Gebet an die Gottesmutter von Tading und leitete mit launigen Worten auf den Ausklang am Kirchplatz über.



Einladung



zum Sommerfest
im Pfarrkindergarten St. Korbinian
am 22.06.2024 um 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte bringen
Sie dafür eigenes Geschirr und Besteck mit.

Auf Ihr/Dein Kommen freuen sich die Kinder,
der Elternbeirat und das Kindergarten team



Spielstationen für
die Kinder



Vorführung der
Kindergartenkinder

Maiandacht mal anders

Ein Angebot der Jugendkirche Forstern

„Ich bin Maria, natürlich habe ich keine Zweifel.“ Das war der Titel der Maiandacht, die am Freitag, 3. Mai 2024, in der Jugendkirche Forstern stattfand. Maria ist nicht nur die Mutter Jesu, deswegen haben wir uns ihr Leben mal genauer angeschaut, und zwar an Stationen in der Kirche, die dem Raum eine ganz neue Wirkung gaben.

Die Verkündigung des Engels, der Besuch bei Elisabeth, die Geburt, der Tod Jesu und das gemeinsame Beten mit den Jüngern: All diese Situationen waren entscheidend für Maria. Wir hatten

uns deshalb überlegt, wie man diese in die heutige Zeit übertragen könne. Wann ist es uns schwer gefallen, „Ja“ zu sagen? Welcher Person können wir uns uneingeschränkt anvertrauen? Wann vertrauen wir auf das Gebet?

All diese Fragen wurden mit Aktionen verbunden, damit die Mitfeiernden ein aktiver Teil der Maiandacht sein konnten. Sei es eine anonyme Abstimmung übers Handy, das Beschriften eines kleinen Holzherzes oder das Werfen von Bällen in ein Ziel.



Seniorenausflug Buch a. B.

Wie schon beim letzten Seniorennachmittag angekündigt, laden wir herzlich alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei zu einem gemütlichen Tagesausflug am Freitag, 7. Juni 2024, ein. Unser Reiseziel führt uns zum Kloster Scheyern im Landkreis Pfaffenhofen. Abfahrt in Buch am Buchrain am Kirchplatz um 9.30 Uhr.

Nach der Ankunft in Scheyern hat jeder genügend Zeit zum Erkunden oder evtl. zum Einkauf im Klosterladen.

Mittagessen ist für 11.30 Uhr in der Klosterschänke vorgesehen. Die gute Küche von Scheuern ist weit über die Grenzen Bayerns bekannt und beliebt. Für 14.00 Uhr haben wir eine Führung geplant, Dauer ca. 1 Stunde, Preis dafür 3,00 € pro Person. Treffpunkt zur Führung: Pforte am Klosterladen

Nach dem Besuch von Scheuern geht es weiter zum Bumbaurhof mit Hofcafé in Ried bei Markt Indersdorf. Dort können wir in Ruhe Kaffee trinken und den Nachmittag ausklingen lassen, so dass wir bis 18.00 Uhr wieder in Buch am Buchrain ankommen.

Anmeldung bei Resi Kunstwadt (Tel. 0 81 24 / 18 09) oder Anneliese Haberl (Tel. 0 81 24 / 81 37). Falls noch genügend freie Plätze im Bus sind, freuen wir uns sehr über MitfahrerInnen aus unseren Nachbarpfarreien.

Das Seniorenteam
der Pfarrei St. Martin Buch am Buchrain



Einladung zum offenen Stammtisch

Am Donnerstag, 6. Juni 2024, trifft sich der Pfarrgemeinderat Forstern-Tading um 19.30 Uhr beim Hirschbachwirt zum offenen Stammtisch. Alle am Pfarreileben Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



Kinofahrt der Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. lädt für Montag, 10. Juni 2024, um 15.00 Uhr zum „Film-Café“ ins Kino Erding ein. Zum Film gibt es Kaffee und Kuchen. Die Preise sind gestaffelt (9,00 €, 11,00 € bzw. 14,00 €), abhängig von der Sitzplatzkategorie beim Film. Um verbindliche Anmeldung bei Hildegard Großschedl (Tel. 0 81 24 / 99 53) bis Montag, 3. Juni 2024, wird gebeten.



Ausflug des KDFB Forstern-Tading I

Der Kath. Deutsche Frauenbund Forstern-Tading fährt am Dienstag, 11. Juni 2024, mit privaten PKWs nach Maria Altenburg zur Kirchen-Führung mit anschließender Einkehr in Zinneberg. Treffpunkt ist der Parkplatz der Kirche St. Peter und Paul in Forstern. Abfahrt ist um 12.30 Uhr. Anmeldung bitte bis Samstag, 8. Juni 2024, bei Rita Rott (Tel. 0 81 24 / 18 54).



Helferstammtisch der NbH Forstern-Tading

Der nächste Stammtisch der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. findet am Donnerstag, 13. Juni 2024, um 19.00 Uhr beim Hirschbachwirt in Forstern statt.

Wir werden Erfahrungen austauschen und neue Anregungen diskutieren. Selbstverständlich können auch „Nichtmitglieder“ und „Nicht Helfer“ teilnehmen, die sich für den Verein interessieren, sich einbringen oder Näheres erfahren möchten.



Spiele- und Raschnachmittag für Alt und Jung

Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading lädt für Freitag, 28. Juni 2024, ab 15.00 Uhr zum nächsten Spiele- und Ratschnachmittag beim Hirschbachwirt in Forstern ein. Wir freuen uns auf Mitspieler und Mitspielerinnen für Gesellschafts- und Kartenspiele (Schafkopfen) oder einfach auf Gesprächspartner zu einem gemütlichen Ratsch! Schauen Sie einfach mal vorbei.



Ausflug des KDFB Forstern-Tading II

Der Kath. Deutsche Frauenbund Forstern-Tading lädt Samstag, 2. Juli 2024, alle Mitglieder und Interessierte zum alljährlichen Fahrradausflug ein. Dieses Jahr ist unser Ziel die Wallfahrtskirche St. Ottilia in Taing. Abfahrt für alle Radfahrer ist um 17.10 Uhr am Schulparkplatz in Forstern und um 17.30 Uhr am Schützenheim in Reithofen. Nach der Ankunft an der Kirche in Taing um ca. 18.00 Uhr feiern wir eine kurze Andacht. Anschließend wird uns Herr Korber noch die Sehenswürdigkeiten von St. Ottilia erläutern, bevor wir bei der Rückfahrt auf eine gemütliche Brotzeit bei Frau Rott in Harthofen einkehren.



Fronleichnamsfest in Hohenlinden

Wir laden alle Mitbürger und Mitbürgerinnen sehr herzlich ein, das Fest Fronleichnam mit uns am Sonntag, 2. Juni 2024, zu feiern. Wir freuen uns ganz besonders, wenn auch die Firmlinge und Erstkommunionkinder (in Kommunionkleidung) bei der Prozession mit dabei sind. Auch laden wir wieder alle Vereine sehr herzlich ein, die Prozession mit ihren Fahnenabordnungen und Vereinsmitgliedern zu begleiten.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef. In diesem Jahr haben wir für die anschließende Prozession einen kurzen Weg gewählt. Nach dem Auszug aus der Kirche führt uns der Weg zum 1. Altar auf dem Rathausplatz, der 2. Altar befindet sich am Pfarrheim im Pfarrgarten. Anschließend gehen wir zurück in die Pfarrkirche zum 3. Altar. Dort endet die diesjährige Fronleichnamsprozession mit dem feierlichen Eucharistischen Segen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme bei hoffentlich schönem Wetter und bedanken uns schon im Voraus bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beitragen – Vergelt's Gott!



Antoniusfest in Kreith

Am Donnerstag, 13. Juni 2024, feiern wir das Antoniusfest in Kreith. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit einem Rosenkranz, die Eucharistiefeier zum Patrozinium der Kapelle beginnt um 19.00 Uhr. Zum anschließendem geselligen Beisammen sind alle herzlich eingeladen.



Vorankündigung: Sommerfest der Pfarrei Hohenlinden

Am Sonntag, 14. Juli 2024, lädt der Pfarrgemeinderat sehr herzlich zum Sommerfest ein. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier im Pfarrgarten. Im Anschluss daran finden die Kinder- und Fahrzeugsegnung sowie das Sommerfest statt.



Seniorenachmittag mit der Kripo Erding

Am Dienstag, 18. Juni 2024, findet der Seniorenachmittag wieder um 14.00 Uhr im Pfarrheim Pastetten statt. Wie gewohnt starten wir mit einer Eucharistiefeier 13.30 Uhr in der Pfarrkirche! Im Laufe des Nachmittags gibt es einen Vortrag der Kriminalpolizei Erding zum Thema: Im Alter sicher leben! Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Rückblick:

Seniorenachmittag im Maibaumstüberl

Im April wurden die Senioren von der Pastettener Feuerwehr und dem Burschenverein zum Nachmittag im Maibaumstüberl eingeladen! Über 70 Seniorinnen und Senioren ließen sich Kaffee, Kuchen, andere Getränke und Würstchen schmecken und verbrachten eine schöne Zeit! Sogar an eine barrierefreie Toilette wurde gedacht! Herzlichen Dank!



TADINGER **BAROCKKONZERT**

Werke von
Bach
Vivaldi
Buxtehude
Heinichen
Sammartini

Tadinger Vokal-Ensemble
Tadinger Barock-Ensemble & Solisten
Leitung | Regina Maier

30. JUNI 2024 | 19 UHR
WALLEFAHRTSKIRCHE TADING

Eintritt frei – Spenden willkommen

Kirchenmusik
Maria Tading